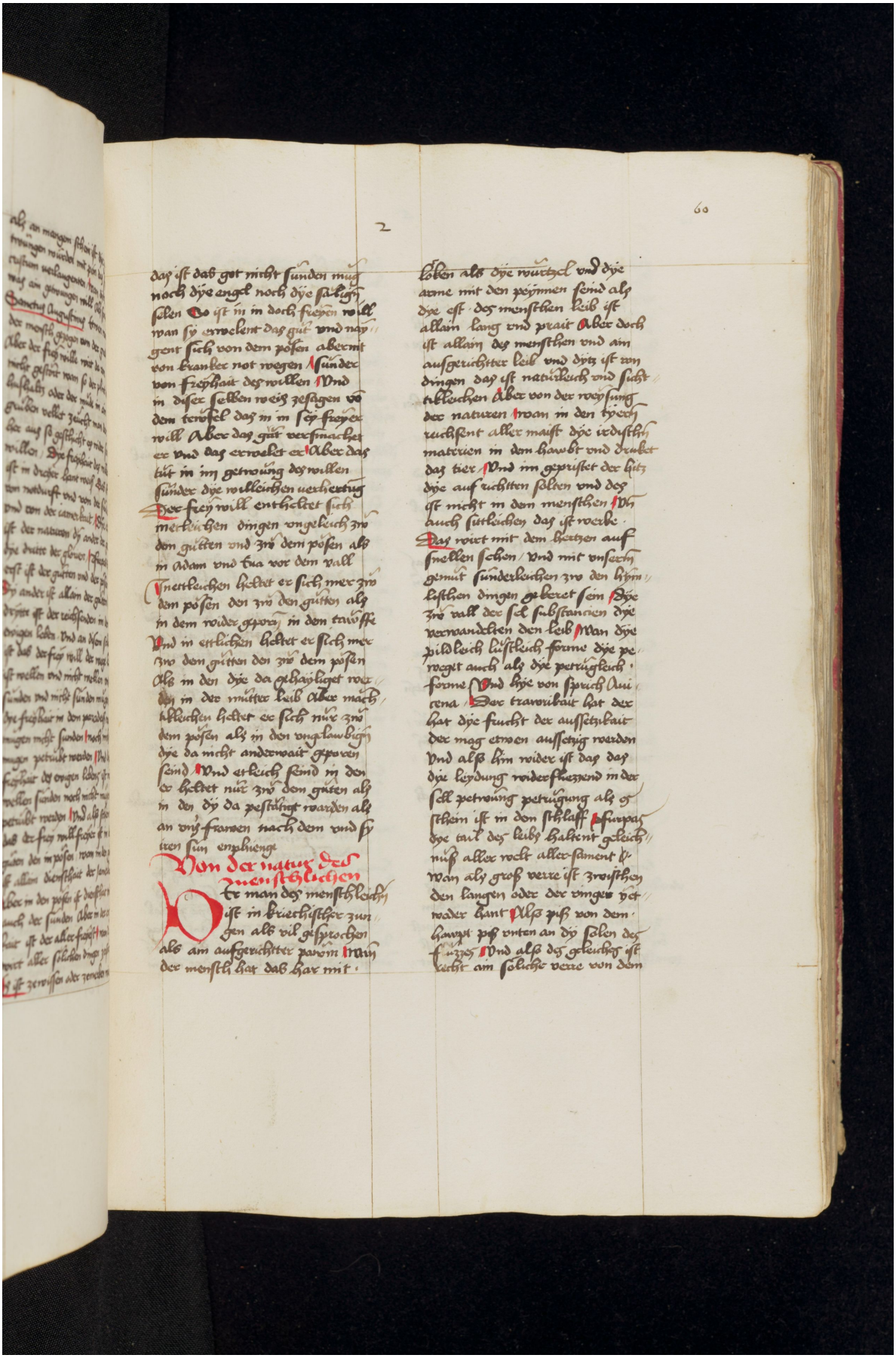
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten



60

2

das ist dab got nicht sunden mug
noch die engel noch die seligen
selen Do ist in in doch fiesen wolle
wan sy erwelent das gut vnd nay
gent sich von dem posen abermit
von kranker not wegen Sunder
von freyhait des willen Vnd
in diser selben weis zesagen vo
dem teufel das in in sey freyer
wille Aber das gut verfmachet
er vnd das erwelet er Aber das
tut in in getwung des willen
sunder die willeichen uerkertung
Der frey wille entheltet sich
merklichen dingen vngeleich zu
den gutten vnd zu dem posen als
in Adam vnd Eua vor dem vall
Innerlichen heltet er sich mer zu
dem posen den zu den gutten als
in dem wider gperen in den trussen
Vnd in etlichen heltet er sich mer
zu den gutten den zu dem posen
Als in den die da gehayliget wer
den in der mutter leib Aber mach
tlichen heltet er sich nur zu
dem posen als in den vngelawbigen
die da nicht anderwait gperen
seind Vnd etlich seind in den
er heltet nur zu den gutten als
in den dy da pestätigt werden als
an vnsy frawen nach dem vnd sy
ren sun empfuengt

Von der natur des menschlichen

Wte man des menschlichen
ist in bruechtigher zun
gen als vil gesprochen
als am aufgerichter parem Man
der mensch hat dab har mit
loben als die wurtzel vnd die
arme mit den zeymmen seind als
die est des menschen leib ist
allain lang vnd prait Aber doch
ist allain des menschen vnd ain
aufgerichter leib vnd dytz ist von
dingen das ist natürlich vnd sucht
tblichen Aber von der wayssung
der naturen Wan in den tyerch
ruchsent aller maist die irdischen
materien in dem hawbt vnd drubet
das tier Vnd im gepristet der hitz
die auf richten solen vnd des
ist nicht in dem menschen Wi
auch sutlichen das ist werlich
Das wirt mit dem hertzen auf
snellen schen Vnd mit vnserm
gemut sunderlichen zu den hym
lischen dingen geleret sein die
zu vall der sel substancien die
verwandlen den leib Man die
pildleich lustlich forme die pe
weget auch als die petrüglich
forme Vnd dise von spruch Aui
cena Der traurikait hat der
hat die fruchtt der aussetzikait
der mag etwen aussetzig werden
Vnd alsß hin wider ist das das
die leydung widerstrezend in der
sell petrewing petrügung als es
sthein ist in den sthlaff Schurpas
die taul des leibs haltent geleich
nuß aller recht aller sament si
Wan als groß verre ist zwysthen
den langen oder der vnger yet
weder hant Alsß pis von dem
hawpt pis unten an dy solen des
fuzes Vnd alsß des geleichs ist
licht am solichs verre von dem